

Wenn die Blätter fallen

«Solange die Erde besteht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.»

1. Mose 8,22

Die Tage werden kühler und die Schatten länger. Viele haben Mühe mit dem Herbst. Der Nebel schlägt aufs Gemüt. Psychische Beeinträchtigungen erreichen im November einen Höhepunkt. Andererseits überrascht der Herbst mit wunderbaren Farben. «Indian Summer» heisst diese Jahreszeit in Nordamerika.

Wie haben Sie's mit dem Herbst? Überwiegt die Freude an den bunten Farben oder wird Grau zur alles dominierenden Grösse?

Ein wundervoller Kreislauf

Astronomisch beginnt der Herbst mit der Tag-und-Nacht-Gleiche am 21. September, auf der Südhalbkugel am 21. März. Sprachgeschichtlich bedeutet

Herbst «Erntezeit», was im englischen Wort «harvest» sichtbar wird. In Weingebieten kennt man das Wort «herbsten».

Ohne Herbst und Winter gäbe es keinen Frühling und keinen Sommer. Die Natur braucht eine Ruhepause, um dann von neuem zu spriessen und reiche Frucht zu bringen. Jahr für Jahr erstaunt uns der Wechsel in der Natur. Der Kreislauf von Saat und Ernte, Reifen und Ruhen zeugt von der Grösse des Schöpfers.

An Gottes Segen ist alles gelegen

Der Herbst ist auch die Zeit der Feste: Erntedankfest (in den USA: Thanksgiving), Sukkot (Israel) und Winzerfeste in manchen

Ländern wie bei uns. Sie zeigen die Freude über eine reiche Ernte. Der Mensch kann zwar säen, aber das Gedeihen schenkt Gott. Missernten zeigen, wie stark wir von äusseren Faktoren abhängig sind. Darum danken wir Gott bewusst für sein Versorgen.

Die Bibel sagt: *«Solange die Erde besteht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht»* (1. Mose 8,22). Was für eine Aussage! Gott ist nicht nur Schöpfer der Menschen, sondern auch unser Erhalter.

...wohin fallen Sie?

Erst sind sie grün, dann färben sie sich gelb und rot. Und dann fallen die Blätter, rascheln wun-

dersam beim Drübergehen und werden schliesslich zu wertvollem Dünger.

«Wir alle fallen. (...) Es ist in allen. Und doch ist einer, welcher dieses Fallen unendlich sanft in seinen Händen hält.»

Mit diesem Gedicht spricht Rainer Maria Rilke den «Herbst» des Lebens an. Nach Kindheit und Erwerbsleben (säen und ernten) schliesst sich der Lebenskreis. Wie die Blätter zu Boden fallen, welkt auch unser Körper. Glücklicherweise der Mensch, der sich in die ewigen Arme seines Schöpfers fallen lassen kann!

«Es ist den Menschen vorherbestimmt zu sterben. Dann folgt das Gericht», sagt die Bibel (*Hebräerbrief 9,27*). Auch wenn sich

Menschen nach der ewigen Jugend sehnen, wartet der Tod auf jeden von uns. Damit kommt die Zeit, wo wir für Gedanken, Worte und Taten Gott gegenüber Rechenschaft ablegen müssen. Sind Sie bereit dazu?

Gott schenkt ewiges Leben

«Denn der Lohn der Sünde ist der Tod. Die Gnadengabe Gottes aber ist ewiges Leben in Christus Jesus, unserem Herrn», schreibt der Apostel Paulus in seinem

Brief an die *Römer* (6,23). Haben Sie dieses Geschenk schon angenommen?

Jesus Christus ist der Schlüssel zum ewigen Leben. Wie der Herbst uns mit seiner Fülle beschenkt, will Jesus unser Leben reich machen. Vertrauen Sie sich ihm an! In der Bibel können Sie mehr über Jesus Christus, über Gott den Schöpfer erfahren. Bei Fragen hilft Ihnen die Kontaktadresse gerne weiter.

Thomas Feuz

Nimm und lies 18/16

Erscheint zweimonatlich mit vier Traktaten, Jahresabonnement im laufenden Jahr gratis!

Herausgeber Schweizerische Traktatmission, Lerchenweg 12, CH-5034 Suhr

E-Mail info@christliche-schriften.ch **Web** www.christliche-schriften.ch

Druck Fotorotar AG, CH-8132 Egg **Layout** Frédéric Giger **Foto** Pixabay

Glaubensfragen?

Kostenlos senden wir Ihnen

- ✓ Neues Testament
- ✓ Broschüre «Jesus unsere einzige Chance»
- ✓ Bibelfernkurs A (Johannes-Evangelium)
- ✓ Bibelfernkurs B (ganze Bibel)
- ✓ Johannesevangelium mit Erklärungen

Wenden Sie sich an

info@christliche-schriften.ch oder
an die obenstehende Postadresse



Weitere Traktate

finden Sie
unter diesem
QR-Code

Nimm und lies 
Christliche Schriften

Gott segne Sie!

Wenn die Blätter fallen

Nimm und lies 
Christliche Schriften

